

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

und
Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Holland	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: guenther.holland@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-Holl.

Datum
05.03.2014

**Konzept für die zukünftige Nutzung und Gestaltung von Friedhöfen
Anfrage der Fraktion Aufbruch!, DS-Nr. 14/0052, vom 06.02.2014**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	26.03.2014	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Teilt die Verwaltung diese Beobachtungen?

Antwort:

Die Beobachtung, dass die Anfrage nach Urnenbestattungen steigt und die Nachfrage nach Wahl- oder Reihengräbern sinkt, kann die Verwaltung grundsätzlich bestätigen. Trostlose, leergeräumte Grabfelder dominieren in Sankt Augustin jedoch nicht die Friedhofsanlagen.

Frage 2:

Gibt es in der Verwaltung Überlegungen, diesen Entwicklungen planerisch Rechnung zu tragen? Gegebenenfalls wie?

Antwort:

Abgelaufene Grabstellen werden zunächst vom Bauhof eingesät. Bei der Neuvergabe von Grabstätten wird grundsätzlich eine Wiederbelegung dieser Grabstätten angestrebt, um entstandene Lücken in den Reihen zu schließen.

Laufen ganze Reihen innerhalb einer absehbaren Zeit ab, wird die aktuelle Belegungsart geprüft. Häufig kommt es dabei zu einer Umstrukturierung von ehemals mit Wahl- oder Reihengräbern versehenen Reihen zugunsten von Urnengräbern.

Das Friedhofsamt bietet zudem das Modell von Grabpatenschaften an, bei dem Friedhofsbesucher leere Grabstätten ehrenamtlich anlegen oder pflegen können.

Die Stadt Sankt Augustin geht kontinuierlich auf die wechselnde Nachfrage an Grabstellen, wie z.B. der steigenden Nachfrage an Muslimengräbern, ein, und reagiert durch Umplanungen im Bestand auf geänderte Bedarfe.

Es gibt zurzeit verwaltungsinterne Überlegungen und Gespräche, die in einem mittelfristigen Friedhofskonzept umgesetzt werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:

gez. Rainer Gleß
Erster Beigeordneter